

Mündliche Anfrage im Jugendhilfeausschuss am 03.03.2016

Unserer Fraktion ist eine Information zugegangen, dass sich die Kommune bis zum 31.12.2015 im Rahmen der Leistungs-,Qualitäts-und Entgeltvereinbarung (LQE) an der Finanzierung des FSJ-lers im Hort ( hier konkret des Hortes der Franziskussschule) beteiligt hat und einen Zuschuss von 434 Euro im Monat bewilligte.

Durch die fehlende neue LQE entsteht jetzt eine „finanzielle Lücke“ für die Träger., da die Verträge mit den FSJ-lern bis zum 31.08.16 laufen.

1. Ist die oben genannte Aussage richtig, dass der finanzielle Zuschuss aus Mitteln der Jugendhilfe erfolgte?
2. Welche weiteren Horteinrichtungen sind betroffen?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, den Trägern, wenn die Frage 1 positiv beantwortet wird, weiterhin eine finanzielle Unterstützung zu geben?

i.A. der Fraktion DIE LINKE

Ute Haupt

Mitglied des Jugendhilfeausschusses